

7. DEZEMBER 2011 | 18.00 UHR
BUNDESSTIFTUNG ZUR AUFARBEITUNG DER SED-DIKTATUR
KRONENSTRASSE 5 | 10117 BERLIN

AUFARBEITUNG DER KOMMUNISTISCHEN DIKTATUR IN RUMÄNIEN

BEGRÜSSUNG

DR. ANNA KAMINSKY, Geschäftsführerin der Bundesstiftung zur Aufarbeitung der SED-Diktatur

PRÄSENTATIONEN UND DISKUSSION

»Die umstrittene Erbschaft der 1989er Revolution in Rumänien«

PROF. DR. BOGDAN MURGESCU, Universität Bukarest

Vorstellung »Jahrbuch des Instituts zur Erforschung der kommunistischen Verbrechen
und der Erinnerung an das Rumänische Exil (ICCMER)«

CRISTIAN IACOB BOGDAN, ICCMER, Bukarest

Moderation

ALFRED EICHHORN

ÖFFENTLICHE FILMVORFÜHRUNG

»Die letzten Tage der Ceausescus. Reenactment des Ceausescu-Prozesse«

(2009/10, Künstlerische Leitung: Milo Rau, 82 Min.)

Einführung

JENS DIETRICH, Dramaturg und Produzent, International Institute of Political Murder (IIPM)

Die Dezember-Revolution in Rumänien 1989 führte zum Sturz und zur Hinrichtung Nicolae Ceausescus und damit zum Ende der kommunistischen Diktatur in Rumänien. Wie geht man in Rumänien heute mit diesem Erbe um? Vertreter aus Wissenschaft und Gesellschaft des Landes stellen ihre Arbeit dazu vor. ICCMER ist die staatliche Aufarbeitungsorganisation Rumäniens. Das IIPM wurde 2007 von Milo Rau gegründet und erlangte 2009/10 mit dem Theater-/Filmprojekt »Die letzten Tage der Ceausescus« internationale Bekanntheit. Der von der Konrad Adenauer Stiftung geförderte Film wurde unter anderem für das Berliner Theatertreffen nominiert sowie zum Festival d'Avignon eingeladen. Die Bundesstiftung Aufarbeitung kooperiert im Rahmen dieser Veranstaltung außerdem mit der rumänischen Botschaft und dem rumänischen Kulturinstitut in Berlin.

EINTRITT FREI/ANMELDUNG NICHT ERFORDERLICH

WWW.STIFTUNG-AUFARBEITUNG.DE

WWW.CRIMELECOMUNISMULUI.RO/RO/

WWW.KAS.DE

WWW.RKI-BERLIN.DE

WWW.BERLIN.MAE.RO